

Pressemitteilung

KUZ auf der Fakuma **Zukunftsthemen auf dem KUZ-Messestand**

[Leipzig, 24. August 2023]

Das Kunststoff-Zentrum in Leipzig (KUZ) ist Ihr Entwicklungspartner für passgenaue kunststofftechnische Lösungen. Auf der Fakuma vom 17.-21. Oktober stehen nachhaltige Produkte und optimierte Prozesse im Mittelpunkt. Das Forschungsinstitut gibt auf seinem Messestand B3-3006 Einblick in die Zukunftsthemen für unterschiedliche Branchen.

Miniaturisierung großserientauglich **klein. präzise. skalierbar. – Verbindung von zwei Welten**

Präziser und gleichzeitig großserientauglicher Mikrospritzguss auf konventionellen Maschinen ist dank der neuen „Scale-Mi“-Technologie möglich. Die Lösung: Die Plastifiziereinheit einer kleinen konventionellen Spritzgießmaschine speist als Dosierung einen Schmelzeverteiler in einer Werkzeugplatte. Aus diesem spritzen gekoppelte Mikroeinspritzeinheiten aktiv in ein hochfachiges Werkzeug ein. Auch die Kombination der einzelnen Kavitäten zu einem Familienwerkzeug und somit die Herstellung verschiedener Formteile in einem Schuss sind mit der neuen Technologie, dank variabler Einstellparameter der einzelnen Kolbenantriebe und Abstimmung der Schussvolumina, realisierbar.

Digitalisierung im Spritzguss **Künstliche Intelligenz optimiert Farbdosierung**

Das KUZ stellt ein KI-gestütztes System zur Online-Dosierung von Flüssigfarben im Spritzgussprozess vor. Mit dem automatisierten Verfahren lässt sich der Aufwand für das Einfärben von Formteilen beim Spritzgießen stark reduzieren und eine Farbkonstanz der Produkte auch bei schwankenden Materialeigenschaften realisieren. Kleine Losgrößen können rentabel angeboten und somit individuelle flexible Lösungen realisiert werden. Anhand des Demonstrators können Besuchende den Vorgang der KI-gestützten Dosierung von Flüssigfarben am Messestand kennenlernen.

Elektromobilität & Hochvoltanwendungen **Hightech-Kunststoffe bis 950 Volt sicher prüfen**

Kunststoffe kommen immer häufiger als Isolatoren in Hochvoltanwendungen, wie z.B. in Elektromobilität, zum Einsatz. Zur Prüfung des Kriechstromfestigkeits- (CTI) Werts wird die empfohlene Spannung nach DIN EN 60112 bis 600 V angegeben. Problem: Dieser Wert ist häufig für die vorgesehenen Anwendungen nicht ausreichend. Das akkreditierte Prüflabor des KUZ arbeitet mit einem neuartigen CTI-Prüfgerät mit einem erweiterten Spannungsrahmen bis 950 V und kann somit den aktuellen Anforderungen

Erich-Zeigner-Allee 44
04229 Leipzig

Fon +49 341 4941-500
Fax +49 341 4941-555
Mail info@kuz-leipzig.de

www.kuz-leipzig.de

Geschäftsführer
Dr.-Ing. Thomas Wolff

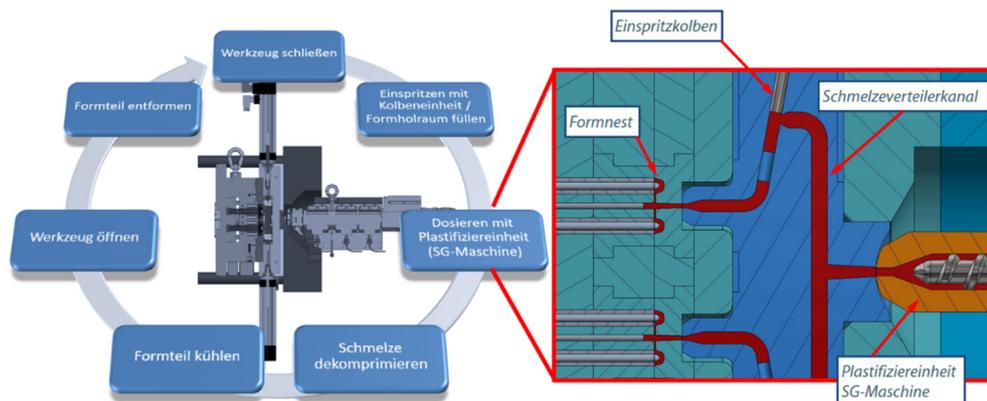
Öffentlichkeitsarbeit
Konstanze Jonas
jonas@kuz-leipzig.de
+49 341 4941-522

gerechter werden. So können beispielsweise aktuelle Anwendungen aus der Elektromobilität punktgenau ausgelegt oder Ladeinfrastrukturen sicherer geprüft werden.

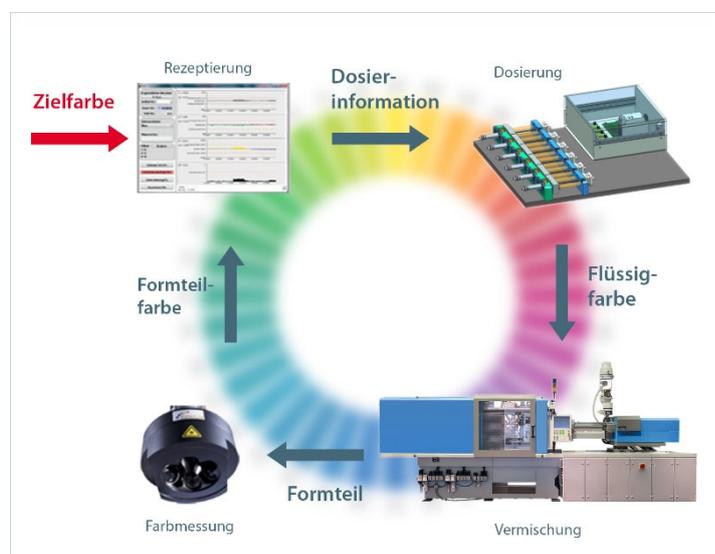
Nachhaltigkeit bei der Verarbeitung DIY-Recycling als Mitmachaktion

Das KUZ ist mit seinem mobilen „RecyclingDay“-Fahrrad und dem dazugehörigen Equipment auf dem Fakuma-Messestand. Die Besuchenden können hier in „Do It Yourself“-Manier aus alten Flaschendeckeln neue Spielzeuge und nützliche Helfer spritzgießen. Außerhalb der Messe dient das Projekt „Recycling-Day“ der Nachwuchsförderung und Wissensvermittlung für SchülerInnen rund um die Recyclingthematik und dem nachhaltigen Umgang mit dem Wertstoff Kunststoff.

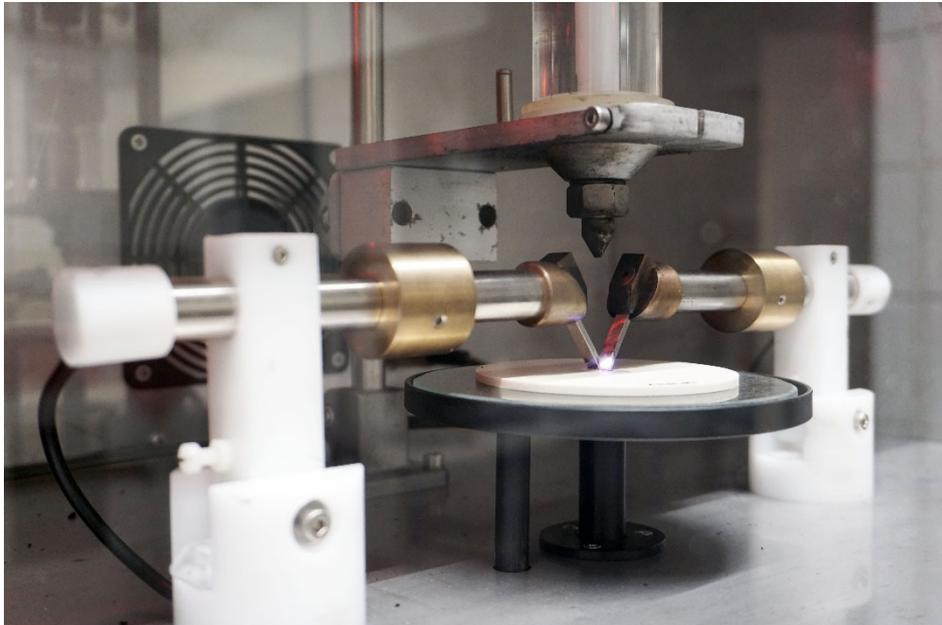
KUZ-Messestand auf der Fakuma:
Halle B3 / Stand B3-3006



“Scale-Mi“-Technologie: Darstellung des technologischen Zyklusablaufes beim Mikrospritzgießen mit aktiv einspritzender Schmelzeverteilerplatte



Ablauf bei der vollständig integrierten Online-Farbrezeptierung



Kriechstromfestigkeits- (CTI) Prüfgerät mit erweitertem Spannungsrahmen bis 950 Volt



DIY-Recycling: Aus Flaschendeckeln werden neue Gegenstände

Als gemeinnützige industriennahe Forschungseinrichtung ist das KUZ erfahrener Partner für anwendungsnahe Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen in kunststofftechnischen Fragestellungen und für berufsbegleitende Weiterbildung. Das KUZ orientiert sich mit Blick in die Zukunft an den aktuellen Herausforderungen der Kunststoffbranche und schärft seine Ausrichtung in den Schwerpunktthemen Leichtbau, Mikro Kunststofftechnik, Digitalisierung/KI sowie Technologie- und Innovationsforschung für kunststofftechnische Lösungen mit verstärktem Fokus auf Nachhaltigkeit.

www.kuz-leipzig.de